

Bebauungsplan Nr. 7 "Westlich der Sundernstraße"
der Gemeinde Ledde

Teil 2: Text

1. Höhen

Die Sockel der Gebäude (Oberkante Erdgeschoßfußboden) dürfen höchstens bis zu 50 cm über Straßenoberkante liegen.

Bei geneigten Dächern sind Drepel (Kniestock) bis zu 30 cm Höhe (bis UK Fußpfette) zulässig.

2. Gestaltung der äußeren Wandflächen

Für die äußeren Ansichtsflächen der Gebäude einschließlich der Garagen und Nebengebäude sind Blech- und Wellasbestzementplatten nicht zugelassen.

3. Gestaltung der Dächer

Geneigte Dächer (25° Neigung und steiler) sind mit dunkelfarbigem Dachziegeln einzudecken.

Für geeignete Dächer unter 25° Neigung ist die Eindeckung mit langen Wellasbestplatten (länger als 1,0 m) nicht zugelassen.

Flachdächer ($0 - 5^{\circ}$) sind mit heller Bekiesung auszuführen. Freistehende Garagen und Nebengebäude sind mit Flachdächern auszuführen.

4. Einfriedigungen - Vorgärten

Für die von den öffentlichen Verkehrsflächen sichtbaren Einfriedigungen der Grundstücke sind nur bis zu 70 cm hohe Hecken oder Holzzäune, ferner Bruchstein-, Klinker- oder Betonsockel als Stütz- oder Begrenzungsmauern bis zu 30 cm Höhe zulässig.

Die Vorgärten (Fläche zwischen Wohnstraße und vordere Bauflucht) der Hauptgebäude sind mit Rasen und Sträuchern gärtnerisch zu gestalten.

5. Kellergaragen sind nicht zugelassen

6. Ausnahmen

Von der im Bebauungsplan als Maß der baulichen Nutzung festgesetzten Zahl der Vollgeschosse können im Rahmen der festgesetzten Grund- und Geschoßflächenzahlen in begründeten Einzelfällen Abweichungen um ein Mehrgeschoß als Ausnahme im Sinne des § 31 (1) BBauG zugelassen werden.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde
Ledde vom 17.7.1972
Ledde, den 18.7.1972


Bürgermeister


Ratsmitglied


Schriftführer

Gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in der
Zeit vom 19.3.1973 bis 23.4.1973.

Ledde, den 24.4.1973

Amtsleiter



Amt Tecklenburg
Der Amtsdirektor
In Vertretung

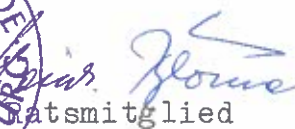


Vom Rat der Gemeinde Ledde am 2.5.1973 aufgrund der §§ 2 und
10 BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW
vom 21.10./28.10.1952 in der Fassung der Bekanntmachung vom
11.8.1969 sowie § 103 BauO NW vom 25.6.1962 in Verbindung mit
§ 9 (2) BBauG und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung
des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 als Satzung beschlossen.

Ledde, den 3.5.1973


Bürgermeister




Ratsmitglied


Schriftführer

Gem. § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 6. 9. 1973
Az. 34.3.1-5209 genehmigt.

Münster, den 6. 9. 1973



Der Regierungspräsident
In Auftrag

~~Der Regierungspräsident~~


Der Regierungspräsident

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung
sind gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 am 9. 10. 1973
ortsüblich bekanntgemacht.

Ledde, den 10. 10. 1973

~~Amtsleiter~~



Amt Tecklenburg
Der Amtsdirektor
- Bauabteilung -
Im Auftrage:



Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG des Bebauungsplanes
Nr. 7 "Westlich der Sunderstraße" der Gemeinde Ledde

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde
Ledde vom 10.12.1973
Bürgermeister *[Signature]* Ratmitglied *[Signature]* Schriftführer *[Signature]*

Vom Rat der Gemeinde Ledde am 10.12.1973 aufgrund der §§ 2, 10
und 13 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung
mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 11. 7. 1972
(GV. NW § 656) der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung
vom 26. 11. 1968, ber. 20. 12 1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2)
BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbau-
gesetzes in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GVBl. S. 299) und
§ 103 BauO NW in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV! NW S. 96/SGV NW 232)
als Satzung beschlossen.

Ledde, den 11.12.1973
Bürgermeister *[Signature]* Ratmitglied *[Signature]* Schriftführer *[Signature]*
Der Satzungsbeschluss über die vereinfachte Änderung wurde am
12.12.1973 ortsüblich bekanntgemacht.

Ledde, den 5.4.1974
Bürgermeister *[Signature]*



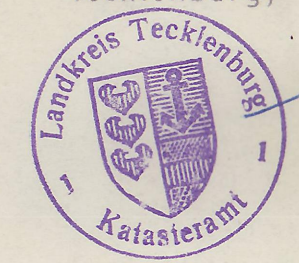
ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen
 - ⊙ Brunnen
 - ⊠ Trafostation
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Flächen für Stellplätze oder Garagen, St-Stellpl., GSt = Gemeinschaftsstellpl., Ga = Garag, GGa = Gemeinschaftsgarag
- Art der baulichen Nutzung
 - WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
 - MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
 - GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet
 - SW = Wochenhausgebiet, SO = Sondergebiet
- Maß der baulichen Nutzung
 - III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - II Zahl der Vollgeschosse zwingend
 - GRZ o.4 Grundflächenzahl
 - GFZ o.4 Geschosflächenzahl
 - o Offene Bauweise
 - g Geschlossene Bauweise
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Firstrichtung
 - Dachneigung
 - Private Freifläche
 - Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen)
 - Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

- BESTAND
- Vorhandene Bebauung
 - Vorhandene Parzellengrenzen

- VORSCHLAG FÜR
- Neue Parzellengrenzen
 - Aufzuhebende Parzellengrenzen

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen
des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965
Tecklenburg, den 16. MRZ. 1973



[Signature]
Kreisvermessungsdirektor

BEBAUUNGSPLAN NR. 7 „WESTLICH DER SUNDERSTRASSE“ DER GEMEINDE LEDDE
M. 1:1000

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Ledde vom 17.7.1972
Ledde, den 18.7.1972
Bürgermeister *[Signature]* Ratmitglied *[Signature]* Schriftführer *[Signature]*

Gemäß § 2 (6) BBauG v. 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 19.3.1973 bis 23.4.1973
Ledde, den 24.4.1973
Bürgermeister *[Signature]* Ratmitglied *[Signature]* Schriftführer *[Signature]*

Vom Rat der Gemeinde Ledde am 2.5.1973 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23.6.1960
in Verbindung mit § 4 und § 28 GO NW vom 28.10.1952 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969
sowie des § 103 BauO NW vom 25.6.1962 in Verbindung mit § 9 (2) BBauG und § 4 der Ersten Verordnung
zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 als Satzung beschlossen.
Ledde, den 3.5.1973

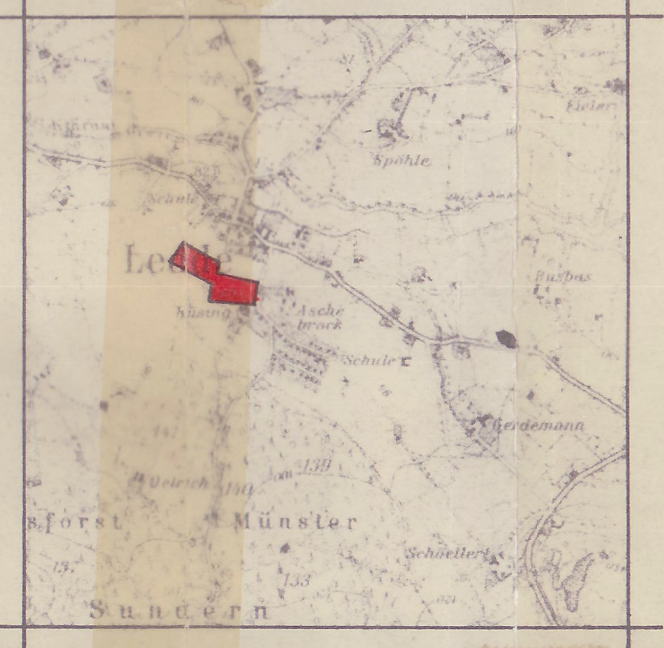
Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 6.9.1973 Az. 34.3.1-5209 genehmigt.
Münster, den 6.9.1973

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960
am 9.10.1973 ortsüblich bekanntgemacht
Ledde, den 10.10.1973

Entwurfsbearbeitung durch die Planungsabteilung des Kreises Tecklenburg
Tecklenburg, den

Kreisvermessungsamt

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt
3712 Tecklenburg M.1:25000



Gemarkung
Tecklenburg

Flur 7